

davantage, Vous me faires un singulier plaisir de faire entendre a tous ceulz qui vouldroient venir Jcy pour avoir argent en attendant la distribu[tijon [der Pensionen, deren Abholer bzw. Austeiler in Stadt und Amt Zug Konrad III. Zurlauben selbst gewesen sein dürfte]⁵, qu'ilz n'en prenent point la peine, car Jl m'est deffendu tres expressement d'y toucher que toute la Somme ne Soit part deca ce qui ne tardera gueres avec l'aide de dieu que Je supplie vous donner ... heureuse et longue vie ...

[P.S.] Je ne me puis ... [assez] estonner d'avoir sceu qu'on aist accorde en vostre canton la levee [für Savoyen]⁶ qui n'estoit encores demandee sans scavoir la resolution des autres cantons [alliés] ny a quoy Elle devoit estre employee, si cella avoit a co[n]tinuer cy apres Je me co[n]tenteray aussi de leur paier les pensions generalles et donneray les particuliers a ceulx qui affectioneront davantage les affaires du Roy, dont Je vous prie d'avertir voz-[dits] Superieurs affin qu'ilz y pourvoient, Aussi veulx Je croire que vous n'esties point en ceste assemblee [die Gemeindeversammlung der Stadt Zug gemeint?] Et que vous leur eussies fait entendre le tort quilz se faisoient. Ecrivez moy souvent de voz nouvelles et ce qui se passera sur ce qui a este demande a la derniere Journee de Lucerne [die Tagsatzung der VII kath. Orte vom 22. Mai 1603 gemeint; Stadt und Amt Zug war dabei durch Hans Jakob **Stocker**, einen Parteigänger Savoyens, vertreten]."

- 1) s. Zurlaubiana AH 80/69
- 2) s. EA V 1, 639 (Nr. 499)
- 3) s. Zurlaubiana AH 80/69
- 4) s. EA V 1, 638 g (Nr. 498)
- 5) s. Zurlaubiana AH 119/93
- 6) s. ebenda AH 102/25 und AH 119/37

Original, Siegel abgefallen - AH 150, 33

150/20

1653 [Juni] 7., "Jn ill ... umb Mitag"

A

SCHREIBEN VOM [LUZERNER RATSHERRN] KASPAR PFYFFER AN DEN
OB[ERST]WACHTMEISTER UND LANDSCHREIBER [DER FREIEN
ÄMTER], BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Gester hab ich des H. Schriben entpfangen. H. S[chwager] landtammen [der alt Ammann von Stadt und Amt Zug und derzeitige Vermittler im Luzerner Bauernkrieg, **Beat II**. Zurlauben gemeint] undt [der Luzerner Ratsherr Rudolf] Möhr [=Mohr, welche sich am 2. Juni ins Lager der

Zürcher nach Mellingen begeben hatten]¹ haben relation gethan, der H. Welle [dem] Herren Generalen [der kath. Orte?, Sebastian Peregrin **Zwyer**] Schriben undt biten, er Solle ein Rauges truz Schriben lassen abgehen denen von [den Ämtern] Entlibuch, Willisaug [=Willisau] undt Rot[h]enburg. Mir haben ein Stilstand gemacht biss Morgen Am dag² als dan Wollen Mir Jn Gottes Namen angriffen. [Gott] geb Wie es gange. hoffen [der] H. General [der Zürcher, Hans Konrad] **Werdmüller** werde uns nit [im Stich?] lassen. Die bosshaffte obstination ist Zu gros by den Lucernern. H[ptm.] Jost [Ludwig] **Pfyffer** ist auch ubel gschediget Von dem bulffer [- Kommandant Pfyffer wurde bei Gisikon durch die Explosion eines Pulverlagers verwundet -]³ Man vermeint die führ Sye Ingelegt worden. Mit bit die Commu[nicati]on fortzusezen. ...".

1) s. Liebenau/Bauernkrieg III 104*

2) s. ebenda 105*

3) s. ebenda 99*

Original - AH 150, 34 - Blatt 34^v leer

150/21

[1688 n. Februar 21.]

A

ABRECHNUNG [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] ÜBER DESSEN AUSGABEN IN ZUSAMMENHANG MIT DER WERBUNG VON SOLDATEN FÜR [DIE FREMDEN DIENSTE IN] VENEDIG¹

"Meine Particular usgaben wegen der Venetianischen werbungen[:]
 Erstens hab Jch dem Sohn Obersten Wachtmeister
 [Johann Franz Zurlauben] Lut Specification
 des kalenders usgeben 100 Taler
 Wider hab Jch dem dochtermann Rahtsher [Stadt-
 und Amtsrat Wolfgang Karl] Wickhart [=Wickart,
 Gatte der Maria Anna Margaretha Zurlauben]
 geben uff sein Reis gen Sargans 30 Taler
 Dem [Hans Jakob Uster, gen.] Murfflj uff die
 Reis gen [die Abteien] Reynauw [=Rheinau]
 undt Fischingen 1 T: 1 alter[?]²
 Dem Patri Gerold [II. Zurlauben, Konventuale
 in der Abtei Rheinau] durch dessen posten
 geschickht 30 Taler
 Dem [Boten von Stadt und Amt Zug] Wolfgang
 Wyss habe Jch pottenlohn naher Mure [=Mu-
 ri] geben - 1 alt daler[?]³
 Dem wachtmeister beuteler [=Bütler?] hab Jch
 Monatlich versprochen besoldung 30 taler uff